

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Heidelbeere wird seitens der Bevölkerung massenhaft gelesen und sogar exportiert.

Die Kultur der Blumen ist allgemein sehr gepflegt. Das Volk liebt es in anerkennenswerter Weise, die Fenster der Wohnhäuser mit Blumen zu schmücken und die Gärten mit Blumenzier auszustatten.

Von den gefiederten Sängern erfreut unser Gehör die Feldlerche und die Wachtel, Heidelerche, Singdrossel und die Amsel. In Gärten und sonst passendem Gebüsch hören wir Grasmücken, Kottelchen und Zeisig. Um Staren das Nisten zu erleichtern, findet man allenthalben Nisthäuschen auf Bäumen oder hohen Stangen befestigt. Raben, Krähen und Hähner kommen häufig vor. Schließlich sei noch der Schwalbe gedacht, die alljährlich in ihr altes Nest zurückkehrend, ihr Heim an und sogar innerhalb der menschlichen Wohnungen aufschlägt und sich daselbst sozusagen eines heiligen Schutzes erfreut.

### 13. Gewerbe.

Nebst Ackerbau und Viehzucht ist das Kleingewerbe die wichtigste Erwerbsquelle der Bevölkerung. Ueber die bestehende größere Industrie wird später gesprochen werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle über die Gewerbebetriebe im Gemeindegebiete ist der Umfang der einzelnen Geschäftszweige zu entnehmen.

#### Gewerbe-Betriebe im Gemeindebezirk.

Ameisberg	Binder	Schwarz Johann
	Schuhmacher	Stempfl Jakob
Aug	Bierbrauer	Ligner Josef
	Wirt	Edtbauer Franz
Edt	Kleidermacher	Ebling Anton
	Hufschmied	Ramsauer Jos.
	Schuhmacher	Schmalzl Franz
	Wirt	Asen Johann
Friedburg	"	Ramsauer Josef
	Bäcker	Aschenberger Leop.
	Eisenwaren-Händler	Eigner Josef
	"	Ramsauer Johann